



Deutsche Auslandsschulen –  
Netzwerk für Absolventen  
(DANA)

TU9 DANA Newsletter  
2 2014

[www.tu9.de/dana](http://www.tu9.de/dana)

RWTH Aachen University

TU Berlin

TU Braunschweig

TU Darmstadt

TU Dresden

Leibniz Universität  
Hannover

Karlsruher Institut für  
Technologie

TU München

Universität Stuttgart



## TU9 DANA Newsletter 2 2014



**Liebe TU9 DANA Mitglieder,  
liebe Partner,**

2014 war ein ereignisreiches Jahr für uns: Im April waren wir das erste Mal mit einem TU9-Stand auf der Hannover Messe vertreten und haben uns dem Publikum aus Wirtschaft und Forschung präsentiert. Die Premiere fanden wir sehr gelungen und so werden wir auch 2015 ab dem 13. April wieder in Hannover sein. Sie sind herzlich an unserem Stand C40 in Halle 2 willkommen.

Die TU9-ING-Woche ging in die erfolgreiche 4. Runde. Auf Seite 6 berichten wir über die diesjährige Probstudienwoche an der TU Dresden.

Die TU9-ING-Woche ist Teil unserer Aufgabe, Schülerinnen und Schüler zum MINT-Studium in Deutschland zu beraten. Genauso freuen wir uns, wenn uns Schülergruppen von einzelnen Schulen besuchen oder wir an Deutschen Schulen vor Ort sein können. Lesen Sie über Besuche an und von Deutschen Schulen ab Seite 6. Auf Seite 14 geben wir Ihnen einen Ausblick über Veranstaltungen und Programme zur Studienorientierung an den TU9-Universitäten, die 2015 stattfinden werden.

Daneben stehen wir von TU9 – ebenso wie unsere TU9 DANA Botschafter – Schülerinnen und Schülern bei allen Fragen rund um das MINT-Studium in Deutschland gern zur Seite – sei es per Online-Studienberatung oder persön-

lich vor Ort.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im kommenden Jahr, für das ich Ihnen schon heute alles Gute wünsche. Vielleicht wird es auch zu einem persönlichen Wiedersehen kommen, z. B. bei der Schulleitertagung im Januar in Berlin, was mich sehr freuen würde.

Für heute wünsche ich Ihnen allen eine interessante Lektüre unseres Newsletters und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit Ihren Freunden und Familien.

**Herzliche Grüße,**

**Venio Piero Quinque  
(Geschäftsführer TU9)**

### INHALT

Mein Weg nach Deutschland	3
TU9-ING-Woche an der TU Dresden	5
Neue Gesichter in der TU9-Geschäftsstelle	6
Besuche von und an Deutschen Schulen	7
Was macht eigentlich ein/e Architekt/in	10
Online-Angebote zur Studienorientierung	13
Veranstaltungen an den TU9-Universitäten	14
Ihre Ansprechpartner an den TU9-Universitäten	16
Impressum	17

## Mein Weg nach Deutschland

**Ein häufig verwendeter Spruch lautet: „Viele Wege führen nach Rom“. Genauso viele führen nach Deutschland. Hierzulande studieren immer mehr junge Menschen, die aus den verschiedensten Ecken der Welt stammen. Nicht nur die Lebenshaltungskosten, sondern vor allem die Studienkosten, sind im Vergleich mit anderen hoch begehrten Zielorten niedrig. Darüber hinaus genießen deutsche Abschlüsse weltweit hohes Ansehen. Diese Konstellation führt dazu, dass der Studienstandort Deutschland zunehmend attraktiver wird. Letzteres galt vor fast zehn Jahren ebenfalls für Klaus Friedel Ortega. Er ist Gründungsmitglied von TU9 DANA und berichtet uns über seinen Weg nach Deutschland:**

Wenngleich mir die deutsche Sprache in die Wiege gelegt wurde, bin ich in Lateinamerika geboren und aufgewachsen. Genau genommen erblickte



*Dr. Klaus Friedel Ortega, 29,  
Absolvent des Colegio Alexander von  
Humboldt in Lima*

ich das Licht der Welt in Caracas, Venezuela. Wie auch mein Vater und seine Geschwister besuchte ich die dortige deutsche Schule. Ich kam in den venezolanischen Zweig, da der Gedanke, dass ich eines Tages in Deutschland studieren würde, gar nicht existierte. Diese Jahre genoss ich in vollen Zügen.

Während meines 10. Lebensjahres zog ich nach Mexiko-Stadt. Dort besuchte ich das Colegio Humboldt im Norden der Stadt. Eine Lebensumstellung, die zu Beginn nicht gerade einfach war: Mein persönliches Umfeld änderte sich über Nacht. Aber dank meiner späteren Freunde habe ich den Anschluss schnell gefunden. Nach vier Jahren kam dann der nächste Umzug, nämlich nach Peru. In Lima kam ich ebenfalls in die Deutsche Schule. Aufgrund meiner ersten Erfahrung gestaltete sich der Anpassungsprozess noch einfacher. Ebenso kam ich in den Genuss, hervorragende Menschen kennenzulernen, die mich so empfangen haben, als hätten wir uns lediglich einige Jahre nicht gesehen. Ich fühlte mich sofort wie zu Hause.

Infolge der Umzüge verfestigte sich bei mir der Gedanke, eines Tages nicht nur in Deutschland leben, sondern auch studieren zu wollen. Die Schulen in Mexiko und Peru haben signifikant

dazu beigetragen: anstatt die Schüler in zwei getrennte Zweige aufzuteilen wie in Venezuela, war der Unterricht in einem gemischten Konzept. So hatte ich mehr Fächer auf Deutsch als in Venezuela und zudem wurde ich in den Deutschkurs für Muttersprachler eingegliedert. Darüber hinaus kam ich in Peru in die abiturvorbereitende Klasse. Diese Tatsache hat dann meine Entscheidung, nach Deutschland zu gehen, endgültig besiegelt.

Das Thema Studiengang war für mich eindeutig zweideutig: Mathematik und Naturwissenschaften waren die Fächer in der Schule, die mein Herz hochschlagen ließen. Jedenfalls war nach meinem Abitur für mich ganz klar, dass ich etwas Verwandtes studieren wollte. Was sollte ich aber genau auswählen? Ehrlich gesagt ist das alles andere als eine einfache Entscheidung. Im Gegensatz zu den Schulfächern klingen viele Studiengänge viel zu abstrakt. *➔ Fortsetzung S. 4*

## Mein Weg nach Deutschland

Des Weiteren ist es alles andere als selbstverständlich etwas auswählen zu müssen, womit man sich das Leben lang befassen soll, ohne die Einzelheiten und Details zu kennen.

Während meiner Abiturjahre kristallisierte sich heraus, dass meine zukünftige Beschäftigung Chemie in irgendeiner Art und Weise beinhalten musste. Nur Chemie wollte ich auch nicht studieren. Irgendwie war das mir zu einseitig und zu kleinkariert. Vielleicht Chemieingenieurwesen? Nicht ganz.

In der Schule hatte ich mich mit dem Thema Wirtschaft so gut wie nie befasst. Daher war ich diesbezüglich sehr neugierig. Genauso wollte ich mehr über Unternehmen und deren Strukturen lernen. Ein sehr guter Freund von mir erwähnte eines Tages den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Es klang sehr interessant. Doch wie konnte ich diesen Studiengang mit der Chemie unter einem Hut bringen? Nach intensiver Recherche bin ich auf die für mich optimale Kombination gestoßen: Die TU Berlin hatte den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der

Fachrichtung Technische Chemie. Auch wenn ich nicht unbedingt wusste, was sich hinter dem Begriff Technische Chemie verbergen konnte, entsprach diese Kombination am ehesten meinen Vorstellungen.

Zum Zeitpunkt meiner Bewerbung war ich erneut in Venezuela. Es ist immer schwierig, einem Immatrikulationsbüro einer hiesigen universitären Einrichtung zu vermitteln, dass ein alltäglicher postalischer Versand aus Lateinamerika mehr als abenteuerlich sein kann. Mittels einer Expressendung hatte ich meinen Teil erledigt. Allerdings machte ich mir Sorgen um den Versand aus Deutschland, da ich die Unterlagen im Falle einer Zusage niemals erhalten würde. Daher involvierte ich in dieser Phase einen sehr guten Freund meines Großvaters, der in Berlin wohnte. Dank seiner Unterstützung erhielt ich nach einigen Wochen den ersehnten Zulassungsbescheid.

In der Zwischenzeit musste ich mich um ein Visum kümmern, dessen An-

trag ich in der deutschen Botschaft in Caracas stellte. Zum Zeitpunkt der Antragstellung hatte ich noch keine Rückmeldung der Universität, so dass der Vorgang erst nach Erhalt und Einreichung des Bescheids abgeschlossen werden konnte.

Hinsichtlich der Wohnungssuche kann ich jedem nur raten, sich früh- und rechtzeitig von zu Hause aus zu kümmern. Obwohl man gerade in dieser Phase wenig Erfahrung hat und die eigenen Eltern oft den Alltag in Deutschland nicht kennen, ist es wichtig sich um ein WG-Zimmer, ein Zimmer in einem Studentenwohnheim oder eine Wohnung zu bewerben. Denn die Erfahrung zeigt: Je näher der Anfang eines Semesters rückt, umso rasanter fällt die Wahrscheinlichkeit ab, eine erschwingliche Unterkunft zu finden. Mit Visum, Flugticket und Zulassungsbescheid in der Hand, stand mir nichts mehr im Wege, um in Deutschland zu studieren.

Meine Erfahrung hat mir gezeigt, dass

der Erfolg immer an den eigenen Glauben gekoppelt ist. Rückschläge sollen eine Lehre sein, während Erfolge aufbauend wirken. Rückblickend möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass ich dieselben Entscheidungen treffen würde, die meinen Weg nach Deutschland definiert haben. Euch allen wünsche ich viel Erfolg und Durchhaltevermögen.

*Klaus Friedel Ortega hat nach seinem Diplomabschluss an der TU Berlin im Herbst 2010 eine Promotion in Anorganischer Chemie begonnen und dieses Jahr mit magna cum laude bestanden. Er forscht jetzt als Postdoc an der Universität Duisburg-Essen.*

*Klaus bei der TU9 DANA Gründungsveranstaltung am 23.09.2008 in Berlin.*



## TU9-ING Woche an der TU Dresden

**Internationale Nachwuchsforscher in Dresden: Vom 7. bis zum 14. September fand bereits zum vierten Mal eine TU9-ING-Woche statt, diesmal an der TU Dresden.**

Unsere TU9-ING-Woche stieß auf großes Interesse: Von den 144 überwiegend sehr guten Schülerinnen und Schülern, die sich beworben hatten, konnten wir nur 24 einladen, was uns wirklich schwer fiel. Letztendlich konnten 10 Mädchen und 14 Jungen von 23 Deutschen Schulen aus 20 unterschiedlichen Ländern die Reise nach Dresden antreten.

In Dresden erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm, mit dem Sie eine Woche lang die TU und Dresden kennenlernen konnten. Sie besuchten Fakultäten und Labore und in Workshops und Experimenten durften sich die Teilnehmenden selbst ausprobieren.

So konnten sie z. B. im DFG-Center



*Supraleitung: Mit flüssigem Stickstoff wird die Temperatur plötzlich soweit abgekühlt, dass der elektrische Widerstand auf Null herabfällt.*

for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) eigene Zellproben einfärben. Im Schülerlabor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf konnten sie physikalische Phänomene selbst ausprobieren: Mit flüssigem Stickstoff



*Nachwuchsbiologen am Werk: Mit ruhiger Hand und unter strenger Beobachtung werden die Zellproben vorbereitet.*

gingen sie z. B. der Supraleitung auf den Grund.

Teil des Programms war auch in diesem Jahr wieder eine Unternehmensbesichtigung. Bei der Besichtigung

des Gasturbinen-Heizkraftwerks der DREWAG (Stadtwerke Dresden) lernten die Schülerinnen und Schüler mehr über die Wärme- und Stromversorgung einer deutschen Großstadt. Gleichzeitig bekamen sie anschauliche Beispiele, wie ingenieurwissenschaftliches Wissen im Alltag Anwendung findet.

Die hübsche historische Altstadt Dresdens erkundete die Gruppe mit einem Stadtführer, der ihnen auch viel über die Geschichte der Stadt erzählte.

Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von der TU9-ING-Woche: fast alle möchten nach ihrem Schulabschluss in Deutschland studieren, knapp die Hälfte direkt an der TU Dresden.

## Neue Gesichter in der TU9-Geschäftsstelle

In der TU9-Geschäftsstelle arbeiten neben Venio Quinque, dem TU9-Geschäftsführer, noch zwei weitere Mitarbeiterinnen:  
Sarah Kleideiter und Carolin Schramm.

### Neue Ansprechpartnerin Auslandsschulservice & TU9 DANA:

Hallo! Ich bin Sarah Kleideiter und arbeite nun schon seit Anfang 2013 bei TU9 und konnte so Katharina Kube bei Ihrer Arbeit immer mal wieder über die Schulter schauen oder sie unterstützen. Dies war sehr hilfreich, denn seit Anfang November bin ich ihre Nachfolgerin bei TU9 und betreue nun das TU9 DANA Projekt und die Kooperationen mit den Deutschen Schulen.

Während meines Studiums (Kultur- und Sprachvermittlung und Deutsch als Fremdsprache) habe ich mehrere Semester in Dänemark verbracht und eins in Griechenland, sodass ich gut nachvollziehen kann, was es heißt, ins Ausland zu gehen. Meine eigenen interkulturellen Erfahrungen versuche ich auch in meine neuen Aufgaben bei TU9 mit einzubringen. Schülerinnen und Schülern versuche ich immer auf Augenhöhe zu begegnen und erzähle Ihnen auch gern von meinen eigenen Erfahrungen.

Neben dem Kontakt zu den jungen Studieninteressierten freue ich mich auch auf die Zusammenarbeit mit den Studienberaterinnen und Studienberatern und hoffe, dass ich immer eine Antwort auf Ihre Fragen weiß.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen über [auslandsschulen@tu9.de](mailto:auslandsschulen@tu9.de).

– Sarah Kleideiter



*Carolin Schramm, Assistentin des Geschäftsführers und Sarah Kleideiter, Ansprechpartnerin für TU9 DANA*

### Neue Assistentin des TU9-Geschäftsführers:

Hallo! Mein Name ist Carolin Schramm.

Seit Anfang November arbeite ich in der TU9-Geschäftsstelle als neue Assistentin von Herrn Quinque. Zuvor habe ich meine Ausbildung und mein Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen und freue mich nun auf eine interessante und spannende Zeit bei TU9.

– Carolin Schramm

*Die TU9-Geschäftsstelle erreichen Sie montags bis freitags von 09:00 bis 17:30.*

*Telefon: 030 27 87 47 67*

*E-Mail: [office@tu9.de](mailto:office@tu9.de)*

*Webseite: [www.tu9.de](http://www.tu9.de)*

## TU9 zu Besuch an Deutschen Schulen – Deutsche Schulen zu Besuch bei TU9

**Wenn Klassen der Deutschen Schule zu Besuch in Deutschland sind, informieren wir Sie auch gerne persönlich über das Studium an den TU9-Universitäten, so wie dieses Jahr die DS London und das Colégio Porto Seguro. Außerdem waren wir zu Besuch an Deutschen Schulen in Italien und Ungarn:**



Am 3. Juli war eine Schülergruppe der DS London zu Besuch in Berlin. Mitarbeiter der TU9-Geschäftsstelle und Mitglieder der TU9 DANA-Gruppe der TU Berlin organisierten einen Campus-Rundgang mit Besuch der Mensa. Baris Ünal von der Studienberatung der TU Berlin gab den Schülerinnen und Schülern wichtige Tipps zur Studienwahl und was es bei der Bewerbung zu beachten gibt. Anne Scholz und Henry Berner von TU9 DANA gaben den Schülerinnen und Schülern wichtige Tipps aus eigener Erfahrung mit auf den Weg.

Am 13. Oktober bekamen wir in der TU9-Geschäftsstelle Besuch vom Colégio Visconde de Porto Seguro in São Paulo. Die 15 Schülerinnen und Schüler waren für ein paar Tage in Berlin und Umgebung, um Hochschulen in der Region zu besuchen. Bei TU9 bekamen Sie Informationen zu acht weiteren Studienorten in Deutschland, zum MINT-Studium sowie Tipps zur persönlichen Studienwahl.

## TU9 zu Besuch an Deutschen Schulen – Deutsche Schulen zu Besuch bei TU9



Großer Andrang am 14.11.2014 in Baja am Ungarn-Deutschen Bildungszentrum (U.B.Z.), als die ungarische Direktorin Frau Szauter (oben mittig im Bild) die Berufsmesse eröffnete. Neben den Oberstufenschülern des U.B.Z. kamen auch Schüler aus benachbarten Städten nach Baja, um sich auf der Messe über Berufs- und Studienmöglichkeiten in Ungarn und Deutschland zu informieren.

Parallel zu den Messeständen gab es in Baja auch ein Vortragsprogramm. Unsere Mitarbeiterin Sarah Kleideiter hielt einen Vortrag über das Studienangebot der TU9-Universitäten, informierte die Schülerinnen und Schüler über das Absolventen Netzwerk TU9 DANA und gab ihnen Tipps, wie sie bei dem großen Angebot von Studiengängen die richtige Entscheidung treffen können.

## TU9 zu Besuch an Deutschen Schulen – Deutsche Schulen zu Besuch bei TU9



Katharina Kube besuchte zweimal Deutsche Schulen in Italien:

Am 1. März nahm sie am Studieninformationsforum der DS Mailand teil und am 25.10. am Berufs- und Studieninformationsforum der DS Genua. Bei beiden Veranstaltungen hielt Sie einen Vortrag über TU9 und das MINT-Studium in Deutschland (s. Foto). Anschließend beantwortete Sie am Informationsstand die persönlichen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Da Piacenza nicht weit von Genua und Mailand liegt, besuchte Sie auch jeweils das Liceo Classico Statale M. Gioia und informierte zwei Schulklassen über die TU9-Universitäten und gab Ihnen Tipps zur Wahl des richtigen Studiengangs.

### Informationen für Studien- und Berufsberater:

*Wenn Sie an Ihrer Deutschen Schule eine Studien- und Berufsmesse veranstalten und TU9 dazu einladen möchten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [auslandsschulen@tu9.de](mailto:auslandsschulen@tu9.de). Falls wir nicht persönlich anreisen können, schalten wir uns auch gern per Videokonferenz in Ihre Klassenzimmer.*

Am 1. Dezember nahm Tug-Geschäftsführer Venio Quinque am Studieninformationstag der DS Rom teil. Der Studienberater der DS Rom, Bernd Evers: „Uns freut, dass die TU9 in der Vergangenheit regelmäßig bei unserer Schule zu Gast war und junge deutsche und italienische SchülerInnen zu einem Studium der MINT-Fächer motiviert – wenn man auf die Werdegänge der ehemaligen Absolventen schaut, dann mit zunehmendem Erfolg.“

(V. l. n. r.: TU9-Geschäftsführer Venio Quinque, DAAD-Lektorin Dr. Isabell Risch und Studienberater der DS Rom Bernd Evers)

## Zum Studium in Deutschland: Was macht eigentlich ein/e Architekt/in?

*Jeder Gang durch jede von Menschen bewohnte Gegend zeigt Leistungen und Ideen von Architektinnen und Architekten. In Bauwerken drücken sich Vorlieben und Individualität aus; Traditionen und Politik, gesellschaftliches Umfeld, Landschaft und Kultur haben Einfluss auf Gebäude: Landhäuser sehen anders aus als Stadthäuser, Häuser auf einer griechischen Insel sehen anders aus als deutsche Einfamilienhäuser. Überall auf der Welt gestalten Architektinnen und Architekten Lebensräume.*

### Worum geht es im Architekturstudium?

Im Mittelpunkt des Architekturstudiums steht das Entwerfen von Bauwerken. Die Nachwuchsarchitekten lernen, wie man eine Idee für ein Gebäude entwickelt und umsetzt – von der Skizze über den Bauplan und das Modell bis zur Realisierung auf der Baustelle. Darüber hinaus stehen technische Fächer wie Statik, Baustoffkunde oder Gebäudeausrüstung auf dem Lehrplan.

### Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Kreativität, räumliches Vorstellungsvermögen sowie ein Gespür für Ästhe-

tik gelten als Grundvoraussetzungen für das Architekturstudium. Zudem sollten Sie ein waches Auge für Ihre Umwelt haben und nicht nur bauliche, sondern auch soziale Bedingungen in die Planung einbeziehen können.

### Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Bachelor-Studiengang Architektur vermittelt Kernkompetenzen des architektonischen Gestaltens und führt in das komplexe Zusammenwirken der verschiedenen am Planungs- und Bauprozess beteiligten Disziplinen ein.

Nachdem die Grundlagen des Ent-



*Studierende der TU München arbeiten an einem Modell.  
Foto: Presse & Kommunikation/TU München*

wurfs und Konstruierens vermittelt worden sind, stehen eigene Entwürfe im Zentrum der Ausbildung. Anhand der eigenen Entwürfe werden die folgenden Grundlagenfächer vermittelt und angewendet:

- Baukonstruktionslehre
- Tragwerksplanung

- technische Gebäudeausstattung
- Gebäude- und Stadtplanung
- Planungsmethodik

Das Studium ist zum großen Teil in Projekt- und Gruppenarbeit organisiert. Das erfordert und fördert Team- und Kommunikationsfähigkeit.

## Zum Studium in Deutschland: Was macht eigentlich ein/e Architekt/in?

Im 6. Semester fertigen Sie die Bachelorarbeit an.

Von der deutschen Bundesarchitektenkammer wird der Bachelorabschluss nur unter bestimmten Voraussetzungen als berufsqualifizierend anerkannt. Deshalb empfiehlt es sich, diesem ein Masterstudium folgen zu lassen. Nach anschließender zweijähriger Berufstätigkeit können Absolventen in die Architektenkammer aufgenommen werden und fortan die Berufsbezeichnung „Architekt“ tragen.

### Berufsfelder

Viele Architekten sind nach dem Studium in einem Architekturbüro tätig. Sie sind aber auch in der Bauindustrie, der Immobilienwirtschaft und im Öffentlichen Dienst anzutreffen. Auch die Selbstständigkeit ist ein von vielen Architekten eingeschlagener Karriereweg.

s. auch ↗ [www.tu9.de/architektur](http://www.tu9.de/architektur)

*„Was mich damals, und noch heute, an Architektur fasziniert, ist die unvermeidbare Kombination von Kunst, Kreativität und Ingenieurwissenschaften.“*

### Interview mit der Architekturstudentin Elena Capatana:

**Elena, du bist gerade dabei dein Architekturstudium zu beenden. Wieso hast du dich für dieses Fach entschieden?**

Ich war damals noch sehr jung, als für mich feststand, dass Architektur das Ziel meines Studiums sein wird. Ich hatte, zusätzlich zu meinen Leistungsfächern Mathematik und Informatik in der Schule, oft die Volkshochschule besucht, um Zeichenunterricht zu bekommen. Was mich damals – und heute auch noch – an Architektur fasziniert, ist die unvermeidbare Kombination von Kunst, Kreativität und Ingenieurwissenschaften. Selbstver-



*Elena Capatana ist Absolventin des Gymnasiums „Samuel von Brukenthal“ in Sibiu, Rumänien. Sie studiert Architektur an der TU Berlin und steht kurz vor Ihrem Masterabschluss.*

ständig hat sich während des Studiums für mich ergeben, dass weitaus mehr dazugehört, wie zum Beispiel Baurecht oder Bauökonomie.

### Was hat dich bewogen, in Deutschland zu studieren?

Die Entscheidung kam wiederum ganz spät und unerwartet. Ich hatte oft mit meiner Mutter über die Möglichkeit gesprochen, im Ausland zu studieren, aber die Pläne haben sich erst konkretisiert, als ich von dem Stipendium

des DAAD gehört hatte. Ich habe mich für Deutschland entschieden, weil mir das Studienprogramm der TU Berlin umfangreich und weiterbildend erschien. Der DAAD hat es dann auch möglich gemacht, dass ich hier bin.

### Was fasziniert dich besonders an der Architektur?

Wie mit allen Dingen, die man liebt, ist es schwer, das in wenige Worte zu fassen. Im Grunde genommen leben wir in Architektur, wir arbeiten darin und trotzdem fällt es uns in den wenigsten Momenten auf. Sie ist, wie jede Kunst, immer in Verwandlung und immer wieder neu dem launischen Geist der Zeit ausgesetzt. Man kann vieles hineininterpretieren und es für genauso viele Gründe hassen wie lieben. Im Unterschied zu anderen Künsten ist das wichtigste Maß der guten Architektur der Mensch, der sie benutzt, denn etwas muss nicht nur schön und gut gebaut sein, sondern

## Zum Studium in Deutschland: Was macht eigentlich ein/e Architekt/in?

auch praktisch.

### Wie war dein Einstieg in das Studium an der TU Berlin? Hattest du einen Kulturschock?

Kulturschock ist etwas viel gesagt, aber es gibt da schon manche Sachen, an die ich mich gewöhnen musste. Gewisse kulinarische Besonderheiten bereiten mir jetzt noch Probleme – wie zum Beispiel Matjesfilets – aber ich schätze, dass mir da einige deutsche Einheimische auch Recht geben würden. Was ich aber sehr mag, sind die unglaublichen Weihnachtsmärkte, die besonders zu dieser Jahreszeit nun in Berlin so ziemlich an jeder Ecke auftauchen.

Es hat mir damals beim Studienanfang sehr viel gebracht, dass ich in meinen Kommilitonen sehr schnell Freunde gefunden habe, die auch aus unterschiedlichen Ecken Europas kamen und wir konnten uns zusammen an die deutsche Kultur herantasten.

### Was hast du nach dem Studium vor? Siehst du deine Zukunft in Deutschland oder möchtest du zurück nach Rumänien?

Ich weiß noch nicht ganz, was mich erwartet und in welche Richtung es mich verschlägt. Ein weiterer Vorteil hier zu studieren ist, dass man wirklich viele Türen offen findet, ob es nun eher Grafik oder Journalistik, nachhaltiges Bauen, Bauen in Bestand oder, ganz einfach, in einem kleinen Architekturbüro anfangen ist, die Entscheidung bleibt einem selbst überlassen. Ich glaube es ist so, wie wenn man vor der Eisdiele steht und sich bei zu vielen leckeren Sorten Eis nicht entscheiden kann, welche man nehmen soll. Im Grunde genommen ist das die perfekte Voraussetzung, um einer jungen Absolventin den Einstieg in die Berufswelt so leicht wie möglich zu machen – ihr die Qual der Wahl zu geben.

### Das Studienangebot der TU9-Universitäten im Fach Architektur:

#### RWTH Aachen University:

- *Architektur* (B.Sc.)
- *Architektur* (M.Sc.)
- *Stadtplanung* (M.Sc.)

Finden Sie mit dem [Self-Assessment „Architektur“](#) der RWTH Aachen heraus, ob ein Architekturstudium das Richtige für Sie ist.

#### TU Berlin:

- *Architektur* (B.Sc./M.Sc.)

#### TU Braunschweig:

- *Architektur* (B.Sc./M.Sc.)

#### TU Darmstadt:

- *Architektur* (B.Sc./M.Sc.)

#### TU Dresden:

- *Architektur* (Diplom)

#### Leibniz Universität Hannover:

- *Architektur* (B.Sc./M.Sc.)

#### Karlsruher Institut für Technologie:

- *Architektur* (B.Sc.)
- *Architektur* (M.Sc.)
- *Altbauintandsetzung* (M.Sc.)

#### TU München:

- *Architektur* (B.Sc.)
- *Architektur* (M.Sc.)

#### Universität Stuttgart:

- *Architektur* (B.Sc./M.Sc.)

„London Stereo“, Modell einer Bibliothek über zwei Straßenseiten. (Projekt WS 2009/10)

Foto/Modell: Elena Capatana/Albert Kreisel



## Online-Angebote zur Studienorientierung

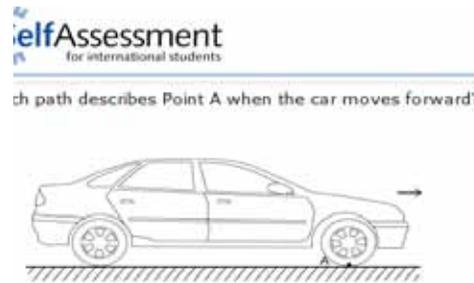
Die Wissensgrundlagen von Studienanfängern sind oft ebenso unterschiedlich wie ihre Lebensläufe – vor allem was die Mathematikkenntnisse angeht. Dieses Problem haben die TU9-Universitäten erkannt und wirken ihm entgegen, indem sie vielfältige Brücken- und Vorkurse anbieten. In erster Linie sollen diese Angebote dazu beitragen, Studienanfänger auf einen vergleichbaren Wissensstand zu bringen, sie sollen Lücken schließen und bereits Gelerntes wiederholen. Viele Angebote finden online statt, was besonders für internationale Studienanfänger von Vorteil ist. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige dieser Online-Angebote vor.



### Online Mathematik Brückenkurs OMB+

In vielen Studiengängen müssen die Studierenden Pflichtkurse in Mathematik belegen: In den Ingenieur- und Naturwissenschaften, Informatik und Technik, aber auch in Medizin und Psychologie. Zur optimalen Vorbereitung auf diese Pflichtkurse gibt es den kostenlosen OMB+. Mit interaktiven Bildern und verständlichen Beispielen werden Ihnen Grundlagen für die Mathematikurse vermittelt, die Sie anhand von vielen Übungen und Tests selbst ausprobieren können. Der Kurs steht ganzjährig zur Verfügung, bietet auch ein virtuelles Tutorium und telefonische Beratung.

[www.ombplus.de](http://www.ombplus.de)



### SelfAssessment International

Schülerinnen und Schüler, die sich für ein technisches Studium in Deutschland interessieren, können mit dem TU9 SelfAssessment International Ihre eigenen Stärken und Schwächen in Bezug auf die Anforderungen eines technischen Studiums überprüfen. Mit Übungsaufgaben werden die mathematischen Fähigkeiten, das logische Denkvermögen und auch die Deutschkenntnisse überprüft. Auch die Leistungsbereitschaft und die Studienmotivation wird bewertet. Am Ende bekommen alle Teilnehmenden ein individuelles Feedback über Ihre Fähigkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos.

[www.self-assessment.tu9.de](http://www.self-assessment.tu9.de)



### MOOC@TU9

Am 20. Oktober startete der erste gemeinsame Massive Open Online Course (MOOC) der TU9-Universitäten. Vom 20.10. bis 15.12. haben immer 2 oder 3 TU9-Professor\_innen in einer 90-minütigen live-Session ihre spannenden Forschungsgebiete aus den Ingenieurwissenschaften vorgestellt, z. B. Robotics oder Future City. Da sich der Kurs hauptsächlich an internationale Bachelorstudierende richtet, ist die Kursprache Englisch. Die Teilnehmenden können Hausaufgaben einreichen und sich in den Foren vernetzen. Die 9 live Sessions können Sie hier anschauen:

<http://mooc.tu9.de>



### Überblick über weitere Angebote

Auf der TU9-Webseite bieten wir Ihnen eine Übersicht zu weiteren Orientierungsangeboten. So gibt es beispielsweise weitere Online-Brückenkurse für Mathematik.

Sinnvoll sind auch die Präsenzkurse: für Studienanfänger gibt es kurz vor dem Beginn des Semesters Vor- und Brückenkurse an den Universitäten. Hier können Sie bereits Kommilitonen kennenlernen und ihre Kenntnisse auffrischen. Informationen zu den Präsenzkursen erhalten Sie meist zusammen mit dem Brief der Zulassung.

[TU9-Website: Überblick Vorkurse](#)

## Veranstaltungen an den TU9-Universitäten



### RWTH AACHEN

Dienstag, 6.1.2015, 17:00 Uhr, und  
Samstag, 14.2.2015, 11:00 Uhr

➔ **Studieren an der RWTH Aachen –  
aber was?**

*für alle Studieninteressierten, keine  
Anmeldung erforderlich*

Sie überlegen, ein Studium an der  
RWTH Aachen zu beginnen und möch-  
ten sich umfassend über alle wichtige  
Aspekte informieren? Der Vortrag mit  
anschließender Diskussion soll Ihnen  
helfen, eine fundierte Entscheidung  
zu treffen.

Inhalt: Das Studienangebot der RWTH  
Aachen; Warum an der RWTH Aachen  
studieren? Welche Voraussetzungen  
muss ich mitbringen?

<http://www.rwth-aachen.de/qo/id/bpmb/>

### TU BERLIN

02./03.06.2015

➔ **TU Infotage 2015**

*für Schülerinnen und Schüler der  
Oberstufe, keine Anmeldung erforder-  
lich*

Die TU Infotage werden von der All-  
gemeinen Studienberatung zusam-

men mit den Fakultäten veranstaltet.  
Schülerinnen und Schüler erhalten  
Antworten auf viele Fragen zum Stu-  
dium: Von der Bewerbung über die  
Studieninhalte bis zu den Berufsaus-  
sichten.

[http://www.studienberatung.tu-berlin.de/  
menu/orientieren/waehrend\\_der\\_schulzeit/  
tu\\_infotaqe/](http://www.studienberatung.tu-berlin.de/menu/orientieren/waehrend_der_schulzeit/tu_infotaqe/)

### TU BRAUNSCHWEIG

Freitag, 29.05.2015

➔ **Hochschulinformationstag 2015**

*für alle Studieninteressierten, keine  
Anmeldung erforderlich*

Der Hochschulinformationstag wird  
von der Zentralen Studienberatung  
organisiert. Wir begleiten Studien-  
interessierte auf ihrem Weg an die  
Universität und unterstützen sie mit  
unserem vielfältigen Beratungs- und  
Informationsangebot bei der Wahl  
des passenden Studiums.

[http://www.tu-braunschweig.de/zsb/bera-  
tung/hit](http://www.tu-braunschweig.de/zsb/beratung/hit)

## Veranstaltungen an den TU9-Universitäten

### TU DARMSTADT

Mittwoch, 06.05.2015

#### ➔ TUDay

*für Studieninteressierte, keine Anmeldung erforderlich*

Der TUDay bietet Studieninteressierten Einblick in sämtliche Studiengänge der Hochschule, die sich am jeweiligen Fachbereich oder Institut präsentieren. Durch spezielle Vorträge, Führungen, typische Lehrveranstaltungen und Gespräche mit Dozenten und Studierenden können Sie sich ein realitätsnahes Bild vom Studienangebot, den Studienbedingungen und dem studentischen Alltag verschaffen.

<http://www.tu-day.de/>

### TU DRESDEN

Samstag, 09.05.2015

#### ➔ UNI-TAG

*für Studieninteressierte, keine Anmeldung erforderlich*

Dieser Tag bietet die Möglichkeit, sich über das Studium im Allgemeinen und besonders über das studentische Leben zu informieren. Entdecken Sie die TU Dresden und nutzen Sie Beratungsangebote zur Studienwahl.

<http://tu-dresden.de/unitag>

### LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

Montag, 01.06. bis Freitag, 05.06.2015

#### ➔ ABInsStudium

*für Studieninteressierte, keine Anmeldung erforderlich*

Was soll ich studieren?

Die Antwort auf diese Frage ist manchmal schwierig. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg mit Informationen und persönlichen Gesprächen.

<http://www.zsb.uni-hannover.de/ab-ins-studium.html>

### KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE

Montag, 16.02. und Donnerstag, 19.02.2015

#### ➔ Abitur – und was dann?

*für alle Studieninteressierten ab der 10. Klasse, Anmeldung erforderlich*

In diesem Workshop lernen Schülerinnen und Schüler, ihren eigenen Weg zu einer passenden Studien- und Berufswahl zu gehen. Grundlage für die Entscheidung sind die Erarbeitung eines persönlichen Profils (Fähigkeiten, Interessen, Werte, Ziele), die Klärung des Informationsbedarfs zu Studium und Beruf, die Beantwortung von Fragen rund ums Studium sowie eine sinnvolle Informationsrecherche.

<http://www.sle.kit.edu/vorstudium/veranstaltungs kalender.php/event/26641>

### TU MÜNCHEN

Montag, 29.01.2015

➔ **Schülertag – Tag der offenen Tür für Studieninteressierte ab der 10. Klasse, Anmeldung erforderlich**

Sie können sich vorstellen, an der TUM zu studieren und einfach mal Uni-Luft

zu schnuppern? An allen TUM Standorten finden Laborbesichtigungen, Vorträge und Führungen statt. Außerdem bekommen Sie bei Gesprächen mit Professoren, Wissenschaftlern und auch Studierenden Einblicke ins Studium.

<http://www.schueler.tum.de/studieninteressierte/infoveranstaltungen/schuelertag/>

### UNIVERSITÄT STUTTGART

Mai-Juli

➔ **MITten im ABI: Orientierungsworkshops und Gruppenberatungen zur Studienwahl**

*für Studieninteressierte, Anmeldung erforderlich*

Die Zentrale Studienberatung bietet jedes Jahr von April bis Juli Workshops und Beratungen in Gruppen für Studieninteressierte an. Ziel all dieser Orientierungsworkshops und Gruppenberatungen ist es, Ihnen Entscheidungshilfen für die Studienwahl zu geben.

<http://www.uni-stuttgart.de/studienwahl/mehr/beratung/index.html>

## Ihre Ansprechpartner\_innen an den TU9-Universitäten

Treten Sie mit uns in Kontakt! Ihre Ansprechpartner an unseren Mitgliedsuniversitäten:

Universität	Ansprechpartner/in	Zuständigkeit	Abteilung	E-Mail	Telefon
RWTH Aachen	Dr. Dieter Janssen	Anfragen zum Studium, Bewerbung	International Office	<a href="mailto:dieter.janssen@zhv.rwth-aachen.de">dieter.janssen@zhv.rwth-aachen.de</a>	+49 241 8090 670
RWTH Aachen	Anne Kröger	Schulbesuche	International Office	<a href="mailto:anne.kroeger@zhv.rwth-aachen.de">anne.kroeger@zhv.rwth-aachen.de</a>	+49 241 8090 665
TU Berlin	Baris Ünal	Anfragen zum Studium, Bewerbung, Schulbesuche	Studienberatung	<a href="mailto:baris.uenal@tu-berlin.de">baris.uenal@tu-berlin.de</a>	+49 30 314 25654
TU Braunschweig	Tanja Filipp	TU9 DANA Hochschulgruppe, Schulbesuche	International Office	<a href="mailto:t.filipp@tu-braunschweig.de">t.filipp@tu-braunschweig.de</a>	+49 531 391 4330
TU Darmstadt	Jutta Klause	Schulbesuche	Studienberatung	<a href="mailto:klause@zsb.tu-darmstadt.de">klause@zsb.tu-darmstadt.de</a>	+49 6151 165 268
TU Darmstadt	Marlis Tewes	Anfragen zum Studium, Bewerbung	Akademisches Auslandsamt	<a href="mailto:tewes@pvw.tu-darmstadt.de">tewes@pvw.tu-darmstadt.de</a>	+49 6151 165 320
TU Dresden	Anja Albrecht	Anfragen zum Studium, Zulassung	Akademisches Auslandsamt	<a href="mailto:studium.international@mailbox.tu-dresden.de">studium.international@mailbox.tu-dresden.de</a>	+49 351 4633 5786
TU Dresden	Julia Paternoster	Schulbesuche	Akademisches Auslandsamt	<a href="mailto:julia.paternoster@tu-dresden.de">julia.paternoster@tu-dresden.de</a>	+49 351 4633 7806
Leibniz Universität Hannover	Dr. Birgit Barden	allgemeine Anfragen	Hochschulbüro für Internationales	<a href="mailto:birgit.barden@io.uni-hannover.de">birgit.barden@io.uni-hannover.de</a>	+49 511 762 2550
Leibniz Universität Hannover	Nataliya Butych	Schulbesuche	Hochschulbüro für Internationales	<a href="mailto:nataliya.butych@zuv.uni-hannover.de">nataliya.butych@zuv.uni-hannover.de</a>	+49 511 762 3702
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	Iris Jesske	Anfragen zur Bewerbung, Zulassung	Internationales	<a href="mailto:student@intl.kit.edu">student@intl.kit.edu</a>	+49 721 608-44911
TU München	Andrea Kick	Schulbesuche	Explore TUM, Studienberatung	<a href="mailto:kick@zv.tum.de">kick@zv.tum.de</a>	+49 89 28922 681
TU München	Anna Rothbucher	Anfragen zum Studium, Bewerbung, Schulbesuche	Explore TUM, Studienberatung	<a href="mailto:rothbucher@zv.tum.de">rothbucher@zv.tum.de</a>	+49 89 28922 687
Universität Stuttgart	Bernadette Burger	Anfragen zum Studium, Bewerbung, Schulbesuche	Studienberatung für Internationale	<a href="mailto:burger@ia.uni-stuttgart.de">burger@ia.uni-stuttgart.de</a>	+49 711 6856 8557



Einige Teilnehmende der TU9-ING-Woche im Gebäude der Fakultät Informatik, TU Dresden. Foto: TU9

## IMPRESSUM

### V.i.S.d.P.:

TU9 German Institutes of Technology

Venio Piero Quinque

Geschäftsführer

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2

10178 Berlin

Telefon: 030 27 87 47 67

Fax: 030 27 87 47 688

[www.tu9.de/dana](http://www.tu9.de/dana)

### Ansprechpartnerin für Auslandsschulen:

Sarah Kleideiter

E-Mail: [auslandsschulen@tu9.de](mailto:auslandsschulen@tu9.de)

### Redaktionelle Beiträge:

Sarah Kleideiter, TU9

Venio Piero Quinque, TU9

Carolin Schramm, TU9

Dr. Klaus Friedel Ortega

Elena Capatana

### Fotos:

Dr. Klaus Friedel Ortega (S. 3, 4)

Elena Capatana (S. 11, 12)

Ungarn-Deutsches Bildungszentrum (S. 8)

Deutsche Schule Genua (S. 9 links)

Presse & Kommunikation TU München (S. 10)

Karlsruher Institut für Technologie/Nils Gräber (S. 13)

Karlsruher Institut für Technologie/Eva Pailer (S. 14)

TU9-Verband